



# BEETLE & BLUE





Ich widme diese Geschichte einer alten Freundin,  
wir waren einander mal sehr wichtig,  
du weißt wer du bist und was alles war,  
Diese Geschichte gehört uns beiden.  
In Liebe, Beetle.

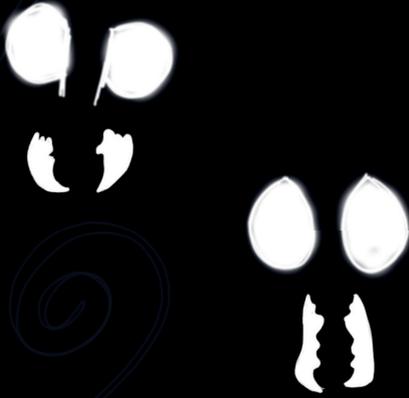


Dort ist er, ein Käfer, klein allein und voller  
Angst, dort unten im Wald wo es ist dunkel und  
kalt.

Was ist das da im Dunkeln,  
was schaut mich da an,  
wer ruft und kreischt nach mir  
und wetzt seine Klauen.



Ich will nur weg, weg von diesen Dingen,  
weg von diesem Ort.



Raus aus der Dunkelheit,  
raus aus der Kälte!





Sie kreischen und fauchen, wie sie  
lachen und jaulen über  
sein baldiges Ende.

Der Käfer läuft und läuft  
ziellos durch das Dunkel.  
Jetzt rennt er noch, doch dann  
wird er gestoppt.





Es reißt ihn zu Boden und  
nun hört er sie toben.

Warum will mir  
alles schaden,  
warum ist überall Leid?



Was ist das?

Ein warmes Licht, etwas,  
das die Dunkelheit durchbricht.



Er will nicht fliehen,  
ist ganz ohne Angst.

Was nun bleibt,  
ist sein Licht es zu sehen,  
so schön so schön.

Das Licht ist war  
das Wesen sanft,



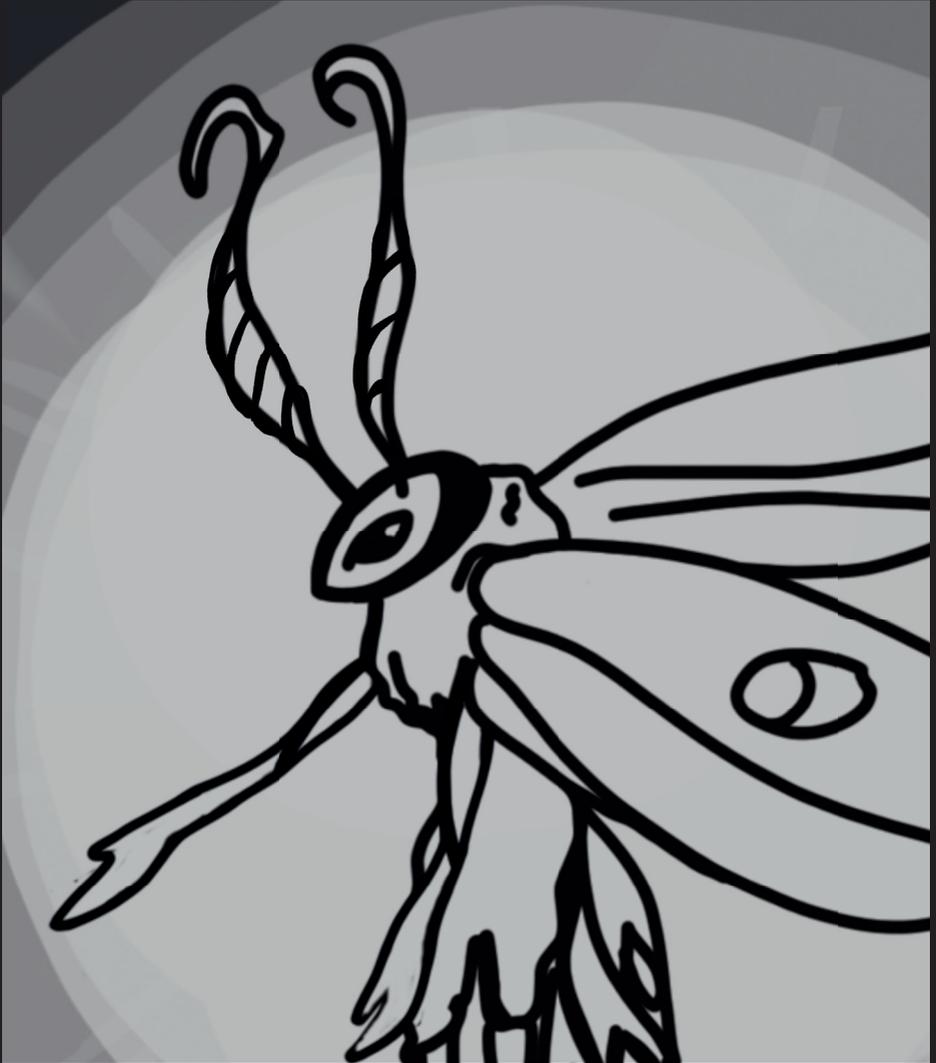


rm,

die Augen blau und  
voller Glanz.

Und blauer Glanz  
trifft mattes braun.

Wie ein Traum, wie ein  
Traum.

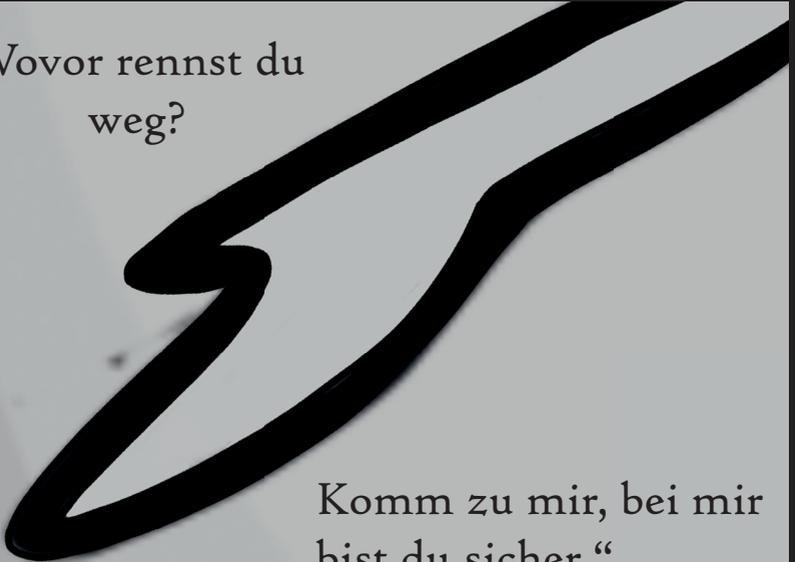


Wer bist du?



Wie kann ich Vertrauen,  
wie kann ich mir sicher sein.

Wovor rennst du  
weg?



Komm zu mir, bei mir  
bist du sicher.“





Ich geb dir mein  
Versprechen, beweis  
dir seinen Wert.

Komm zu meiner  
Wärme, ich vertreibe  
die Dunkelheit und  
nehm dich auf bei  
mir.

Der Käfer ist nun angekommen in ihren Armen.  
... Nur noch warm, so warm...